

## Kontakte

### Geschäftsführung des Behindertenbeirats:

Susan Wepler  
susan.wepler@stadt.mainz.de  
Tel.: 06131 12-3818

### Behindertenbeauftragter:

Bernd Quick  
bernd.quick@stadt.mainz.de  
Tel.: 06131 12-2542

www.mainz.de



Landeshauptstadt  
Mainz



Landeshauptstadt  
Mainz

### Impressum

Landeshauptstadt Mainz  
Postfach 3820 | 55028 Mainz  
Amt für soziale Leistungen  
Kaiserstraße 3-5 | 55116 Mainz  
Bildnachweis: marinadreams - stock.adobe.com  
(Titelseite), pch.vector - Freepik (Innenseite)  
Gestaltung und Druck: Hausdruckerei  
der Landeshauptstadt Mainz  
Stand: 05/2024

*Der Beirat für die  
Belange von Menschen  
mit Behinderungen  
der Landeshauptstadt Mainz  
stellt sich vor*

## **Der Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen der Landeshauptstadt Mainz (Behindertenbeirat)**

Der Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Mainz wurde 1996 auf Initiative von Menschen mit Behinderungen vom Stadtrat als städtisches Gremium eingerichtet.

### **Wahl und Zusammensetzung des Behindertenbeirats**

Jeder erwachsene Mensch mit Behinderung, der in Mainz wohnt, kann sich zur Wahl in den Beirat stellen. Diese Wahl findet im Jahr der Kommunalwahlen statt. Alle Mainzer:innen mit Behinderungen werden zu einer Versammlung eingeladen. Hier werden dann acht Mitglieder für den Beirat gewählt.

Insgesamt hat der Behindertenbeirat 15 stimmberechtigte Mitglieder. Zu den oben genannten acht gewählten Menschen mit einer Behinderung kommen noch folgende Personen hinzu:

- der/die Sozialdezernent:in der Stadt Mainz
- der/die Behindertenbeauftragte der Stadt Mainz
- vier Vertreter:innen der Stadtratsfraktionen
- eine Vertretung der Liga der Freien Wohlfahrtspflege

Zudem hat der Beirat beratende Mitglieder aus Organisationen, die in Mainz Dienste für Menschen mit einer Behinderung anbieten.



### **Welche Aufgabe hat der Behindertenbeirat und wie arbeitet er?**

Der Behindertenbeirat berät den Stadtrat bei allen Themen, die Menschen mit Behinderung betreffen.

Der Beirat fördert den Austausch zwischen Menschen mit Behinderungen sowie Vertreter:innen aus Politik, Verwaltung und Verbänden. Die konkreten Hindernisse bei fehlender Barrierefreiheit und Inklusion werden für verantwortliche Personen sichtbar und verständlich gemacht.

Hierbei geht es um alles, was in Mainz passiert, zum Beispiel:

- Barrierefreiheit bei Bussen und Straßenbahnen
- barrierefreie Wohnungen
- barrierefreie Zugänge zu Theater und Kino
- inklusive Angebote für Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung in Kitas und Schulen
- Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit einer Behinderung

Der Behindertenbeirat trifft sich dreimal im Jahr.

### **Die Arbeitskreise des Behindertenbeirats**

Hier werden aktuelle Probleme besprochen und Aktionen geplant. Aus diesen Diskussionen ergeben sich dann auch die Themen für die Sitzungen des Behindertenbeirats. Aktuell sind folgende Arbeitskreise tätig:

- Der Arbeitskreis Barrierefreiheit und Kultur trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat um 16.30 Uhr
- Der Arbeitskreis Soziales, Arbeit und Bildung trifft sich jeden 4. Dienstag im Monat um 16.30 Uhr

Alle interessierten Bürger:innen der Landeshauptstadt Mainz können teilnehmen und aktiv werden. Den jeweiligen Ort der Sitzung erfahren Sie über die Koordinator:innen, siehe Kontakt-Übersicht auf der Rückseite.

### **Wir laden Sie herzlich ein, bei den Arbeitskreisen mitzuwirken!**

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Landeshauptstadt Mainz [www.mainz.de](http://www.mainz.de) unter dem Stichwort „Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen“.

## ***Wir bewegen was!***

Der Behindertenbeirat hat folgendes erreicht:

### ***Erziehung und Bildung***

Wir haben Vorschläge zur inklusiven Gestaltung des Gymnasiums Mombach erarbeitet. Diese fließen in die bauliche und die pädagogische Konzeption der neuen Schule ein.

Die Aufgaben von Verfahrenslotsen im Jugendamt sind erweitert. Dadurch werden Eltern von Kindern mit Behinderung umfangreicher beraten.

### ***Barrierefreiheit***

Ampelanlagen werden sowohl akustisch als auch für den Blindenlangstock erfassbar nachgerüstet. In den äußeren Stadtteilen von Mainz werden verstärkt Bordsteinabsenkungen, Rampen und Blindenleitsysteme geschaffen. 2023 wurden über 30 Bordsteine abgesenkt.

Noch mehr Gebäude der Landeshauptstadt Mainz sollen barrierefrei gebaut oder umgebaut werden. Dazu sprechen Architekt:innen mit Menschen mit Behinderung. Sie tauschen sich aus.

Der barrierefreie ÖPNV wird durch regelmäßige Kontakte zur Mainzer Mobilität gestärkt.

Unterstützungsleistungen, wie beispielsweise Schriftdolmetschen, werden bei Beiratsitzungen angeboten.

### ***Arbeit und Inklusion***

Die Landeshauptstadt Mainz schafft zusätzliche Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen über das Budget für Arbeit.

2023 hat ein Fachtag zum Thema „Arbeit und Inklusion“ stattgefunden.

